



Am Dienstag, 17. März, fand der erste Spatenstich zum dritten und letzten Bauabschnitt der Glarusstraße statt. Neben dem Durchstich der Glarusstraße vom Rhein bis zur Breslauer Straße hat damit der dritte Bauabschnitt begonnen, der der Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Breslauer Straße/Mainzer Straße dienen soll.

Es soll freie Rechtsabbieger und zusätzliche Spuren geben. Der Ausbau erfolgt in Betonbauweise, um den zu erwartenden hohen Belastungen insbesondere durch Lkw und Busse Rechnung zu tragen.

Die Kreuzung wird in drei Phasen ausgebaut. In allen drei Phasen bleibt die Breslauer Straße gesperrt. Das Tiefbau- und Vermessungsamt rechnet mit einer Bauzeit bis Dezember 2015.